



Dr. Manfred Rydlo zum sechzigsten Geburtstag

Unser Kollege Dr. Manfred Rydlo, welcher seit 1968 an der Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft auf dem Gebiet der Fischkrankheiten arbeitet, feiert einen runden Geburtstag, zu dem wir ihm herzlich gratulieren: Er wurde am 18. Februar 1995 sechzig Jahre alt. Seine jetzige Tätigkeit war ihm in früherer Jugend allerdings nicht vorgezeichnet. In Wien geboren, arbeitete er zunächst als ausgebildeter Färber in einem Wiener Großbetrieb. Gleichzeitig besuchte er die Abendmaturaschule. Mit dem Reifeprüfungszeugnis in der Tasche, begab er sich auf eine dreijährige Wanderschaft als Bergarbeiter im Ruhrge-

biet und in Nordschweden und schließlich als Fischer in der norwegischen Küsten- und Hochseefischerei. Erst 1959 begann er das Studium der Zoologie und Botanik in Wien und promovierte mit der Doktorarbeit »Beitrag zur Kenntnis der Parasitenfauna der Wanderratte« 1967 zum Doktor der Philosophie.

In seinem Fachgebiet sieht sich Manfred Rydlo einem breiten Spektrum von Krankheitserregern aus vielen systematischen Gruppen gegenüber, deren Auswirkungen auf Fische ebenfalls weit gestreut von harmlos bis katastrophal reichen. Ihre Bekämpfung ist oftmals schwierig und stellt besondere Anforderungen an Untersuchungstechnik und Applikation von Heilmitteln.

Als Parasitologe hat sich Manfred Rydlo besonders auf pathogene Einzeller und Helminthen spezialisiert. In Fachkreisen sind seine besonders schönen und gut dokumentierten Färbpräparate dieser Gruppen weitem anerkannt. In der Gewässerökologie gilt sein Interesse den Zusammenhängen zwischen den Ernährungsgewohnheiten von Fischen in bestimmten Gewässern, den Erkrankungen und dem Wirtswechsel der Parasiten.

Manfred Rydlo gibt sein reiches Wissen nicht nur in den fischereiwirtschaftlichen Ausbildungslehrgängen weiter, sondern auch an Hochschulstudenten und referiert über seine Arbeiten (über 30 Veröffentlichungen) im In- und Ausland. Besonders zu erwähnen ist, daß er schon mehrmals von der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG) zu Vorträgen eingeladen worden ist.

Ich spreche sicher im Namen aller Mitarbeiter im Bundesinstitut Scharfling bzw. der Bundesanstalt für Wasserwirtschaft, wenn ich Manfred Rydlo Gesundheit, Arbeitsfreude und eine noch lang währende Tätigkeit in seinem Aufgabengebiet wünsche.

Elisabeth Danecker

FORSTVERWALTUNG EBENSEE DER ÖBF

Fischereirecht (ca. 40 ha) am »Vorderen Langbathsee«, Gemeinde Ebensee, ab 1. April 1995 für 9 Jahre zu verpachten.

Fischbestand: Forellen, Saiblinge, Hechte, Karpfen.

Mindestangebot ohne Nebenkosten: S 200.000,-. Angebote sind bis spätestens 24. März 1995 abzugeben.

Für nähere Auskünfte steht die Forstverwaltung Ebensee unter der Tel.-Nr. 061 33 / 54 03 oder 54 04 von Mo. bis Fr. 7.00 bis 15.00 Uhr gerne zur Verfügung.